

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **63 (1976)**

Heft 12: **Grossüberbauungen = Grands ensembles**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Wettbewerbe

Projektwettbewerb Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Graubündner Kantonalbank in Chur

Die Graubündner Kantonalbank veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes. Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. dem BSA angehören oder im Schweizerischen Berufsregister der Architekten, REG, eingetragen sind. Das Preisgericht steht unter der Leitung von Herrn Prof. Jacques Schader, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Entwürfe sind bis zum 30. April 1977, die Modelle bis zum 7. Mai 1977 einzureichen. Die Wettbewerbsunterlagen können gegen eine Hinterlage von Fr. 100.- (zahlbar auf Postscheckkonto 70-216) bei der Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden.

Architekturpreis Beton 1977

Der Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gips-Fabrikanten

(VSZKGF) schreibt den «Architekturpreis Beton 1977» aus.

Er soll für beispielhafte Leistungen in der Gestaltung von Einzelbauwerken oder Bauwerksgruppen, bei denen das Wohlbefinden der sich darin aufhaltenden Menschen von hervorragender Bedeutung ist und dem Beton als gestalteter Erscheinungsform ausschlaggebende Wirkung zukommt, verliehen werden. Ausgeschlossen sind ausgesprochene Industrie- und Verkehrsbauten.

Die optimale Verbindung von hoher Qualität der architektonischen Gesamtgestaltung und günstigen bauphysikalischen Eigenschaften mit der harmonischen Einfügung des Bauwerks in die Umgebung ist für die Zuerkennung des Preises massgeblich.

Der Preis kann für Bauwerke oder Bauwerksgruppen in der Schweiz, die nach dem 1. Januar 1970 dem Gebrauch übergeben worden sind, verliehen werden.

Preissumme: Fr. 20 000.-.

Ablieferung: 31. März 1977.

Unterlagen können bezogen werden durch die Technische Forschungs- und Beratungsstelle der Schweizerischen Zementindustrie, 5103 Wildeg.

Wettbewerbsentscheide

Ideenwettbewerb Amthaus Bern

1. Rang (1. Preis Fr. 10 000.-): Helfer Architekten AG, Bern, Sachbearbeiter: A. Bill, Arch.-Techn. HTL, R. Woessner, dipl. Arch., A. Ammon, Arch. SIA; 2. Rang (Ankauf Fr. 3300.-): A. Barth und H. Zaugg, Arch. BSA/SIA, Olten, Mitarbeiter: M. Barth, H. R. Baumgartner, U. Wildi; 3. Rang (Ankauf Fr. 3300.-): Atelier 5, Architekten und Planer AG, Bern, Sachbearbeiter: A. du Fresne, R. Gentner, A. Pini, D. Roy, grafische Gestaltung: R. Morscher, Bern, Fotografie: Jürg Bernhardt, Bern; 4. Rang (Ankauf Fr. 3300.-): Urs Burkhard, Adrian Meyer, Max Steiger, Architekten SIA, Baden; 5. Rang (2. Preis Fr. 7000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Bern, Hans Habegger, Arch. SIA; 6. Rang (3. Preis Fr. 6000.-): Andreas Eichhorn und Rolf Hager, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich, Mitarbeiter: Prof. Dr. H. von Gunten, Bauing., Prof. Dr. P. Hofer, Architekturhistoriker, Bern; 7. Rang (4. Preis Fr. 5500.-): Ulyss Strasser, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern, Mitarbeiter: J. Bay, dipl. Arch. ETH, B. Häfliger, Arch. HTL; 8. Rang (5. Preis Fr. 5000.-): H.+G. Reinhard, Arch. SIA/BSA/SWB, Bern, Mitarbeiter: H. Tritten, Innenarch. SWB; 9. Rang (6. Preis Fr. 4500.-): Peter Indermühle, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern, Mitarbei-

ter: B. Pfister, Arch., Ch. Indermühle, Arch., T. Indermühle, Arch.; 10. Rang (7. Preis Fr. 4000.-): Frey, Egger, Peterhans, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern. Fachpreisgericht: Regierungsrat E. Schneider, Baudirektor des Kantons Bern (Vorsitz); Prof. H. Brechbühler, Arch. BSA/SIA, Bern; W. Dübi, Fürsprecher, 1. Sekretär Polizeidirektion des Kantons Bern; H. von Fischer, Arch. ETH, Denkmalpfleger des Kantons Bern; U. Hettich, Arch. BSA/SIA, Kantonsbaumeister des Kantons Bern; H. Hostettler, Arch. BSP/SWB, Bern; A. Jakob, Arch., Bauinspektor der Stadt Bern; Prof. F.G. Oswald, Arch. ETH/SIA, Hinterkappelen-Bern; Prof. J. Schader, Arch. BSA/SIA, Zürich; H. U. Reist, Liegenschaftsverwalter des Kantons Bern; F. Rutishauser, Arch. ETH/SIA, Stadtbaumeister der Stadt Bern; R. Schmid, Inspektor Justizdirektion des Kantons Bern. Das Preisgericht empfiehlt die Projekte in den Rängen 1, 2 und 4 zur Überarbeitung.

Projektwettbewerb Mehrzweckgebäude Marktplatz Grabs

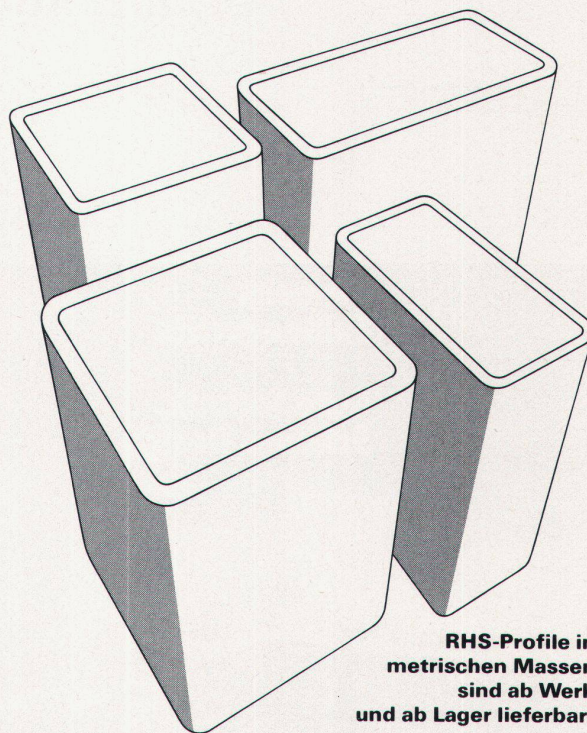
Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 10 000.-): Walter Schlegel, Architekturbüro, Trübbach; 2. Rang (Fr. 6000.-): Berger+Fuchs, Architekturbüro, Buchs; 3. Rang

Fortsetzung Seite 808

Jetzt die bewährten RHS-Profile in metrischen ISO-Massen!

RHS

Verlangen Sie unverbindlich den neuen Abmessungsprospekt mit den technischen Werten und den Liefermöglichkeiten.



RHS-Profile in metrischen Massen sind ab Werk und ab Lager lieferbar!

Schweizerische Verkaufsorganisation für RHS-Profile:

Generalimporteur: Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Telefon 071/78 12 44, ab März 1977: 071/780 111

Verkaufszentrale für die französische Schweiz:
Notz + Co. AG, Brügg-Biel, Abt. Siderurgische Produkte,
2501 Biel, Telefon 032/25 11 25

Lagerhalter: Debrunner AG, St. Gallen/Debrunner AG,
Frenkendorf/Debrunner SA, Bellinzona/Kindlimann AG,
Wil SG/Pestalozzi + Co., Zürich/Pestalozzi + Co.,
Bioggio bei Lugano/Stocker + Co., Luzern

Debrunner + Francillon SA, Lausanne/Kiener + Wittlin AG,
Zollikofen BE/Noverraz + Cie SA, Genève

(Fr. 4000.-): L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg-Buchs; 4. Rang (Fr. 4000.-): Paul Scherrer, Architekturbüro, Sevelen; Ankauf (Fr. 6000.-): Walter Nigg, Arch. HTL/SWB, Buchs. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, der Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Werkheim Uster

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Rang (Fr. 10000.-): R. & P. Fässler, Esslingen; 2. Rang (Fr. 8000.-): A. Peyer, Uster; 3. Rang (Fr. 7000.-): Peter Baltensperger, Wald; 4. Rang (Fr. 4500.-): Max Ziegler, Schwerzenbach; 5. Rang (Fr. 3500.-): W. Christen, Hinwil; 6. Rang (Fr. 3000.-): Ertaç Öncü, Dübendorf. Preisgericht: Willi Bösch, Kaufmann, Pfäffikon (Vorsitz); Bruno Giacometti, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Hamm, Architekt, Bern; Hans Huba-

cher, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Willi Klöpfer, Betriebsleiter, Uster. Das Preisgericht empfiehlt dem Vorstand des Vereins zur Förderung geistig Invaliden, Zürcher Oberland, Uster, einstimmig, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Projektwettbewerb Alterswohnheim mit Pflegeabteilung in Oberleimbach, Adliswil

In diesem unter elf eingeladenen Architekten durchgeführten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Rang (Fr. 5000.-): Kuhn & Stahel, Architekten, Mitarbeiter: W. Fischer, Zürich; 2. Rang (Fr. 4000.-): H. Müller & P. Nietlisbach, Architekten, Zürich; 3. Rang (Fr. 3000.-): Walter Moser, dipl. Arch. BSA, Zürich, Mitarbeiter: R. Bänziger, dipl. Arch. ETH; 1. Ankauf (Fr. 2000.-): Hp. Grüniger-Theus & Tilla, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich; 2. Ankauf (Fr. 1000.-): Hans Merkli, dipl. Arch.,

Zürich. Jeder Teilnehmer erhält eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Bruno Stöcklin, dipl. Malermeister, Zürich; Albert Schönenberger, Verwalter, Zürich; Adolf Wasserfallen, dipl. Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Zürich; Esther Guyer, dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Benedikt Huber, Prof., dipl. Arch. BSA/SIA, Zürich; Fritz Oggenfuss, Arch., Zürich. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig dem ausschreibenden Verein, der Verfasser des erstprämiierten Projektes sei mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Beschränkter Wettbewerb für ein Alterswohnheim in Kirchberg BE

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Rang (Fr. 5000.-): Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Mitarbeiter: Chr. Jost, F. Zobrist, dipl. Arch. HTL, Burgdorf; 2. Rang (Fr. 3000.-): E. Rausser, dipl. Arch. BSA/SWB, und P. Cléménçon,

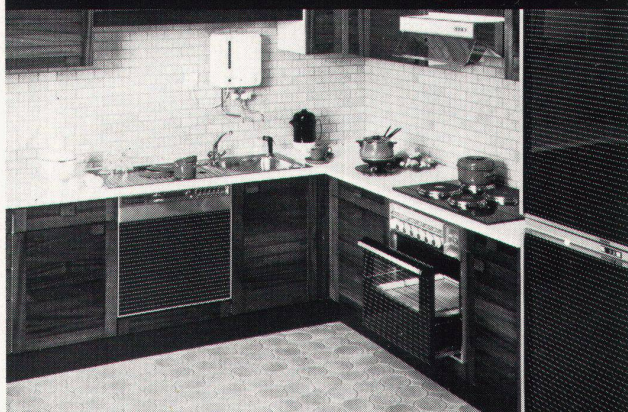
Arch. SWB, Mitarbeiter: M. Seiler, R. Kohler, A. Bühler, Bern; 3. Rang (Fr. 4000.-): E. Bechstein, dipl. Arch. BSA/SIA, und T. Bechstein, dipl. Arch. SIA, Mitarbeiter: W. Flück, Arch., Burgdorf; 4. Rang (Fr. 2000.-): Itten+Brechbühl AG, Architekten, Mitarbeiter: A. Stauber, Bern; 5. Rang (Fr. 2000.-): Walter Schindler, Arch. BSA/SIA, Zürich und Bern, Hans Habegger, Arch. SIA, Bern; 6. Rang (Fr. 2500.-): Marc+Yvonne Hausammann-Schmid, dipl. Arch. SIA/SWB, Bern; 7. Rang (Fr. 1500.-): Mühlemann AG, Kirchberg. Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000.-. Preisgericht: Hans Bruhin, Präsident, Kirchberg; Bernhard Vatter, dipl. Arch. SIA, Bern; Willi Althaus, dipl. Arch. SIA, Bern; Franz Meister, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern; Rudolf Widmer, dipl. Arch. SIA, Bern; Ruth Bürgi, Gemeinderätin, Kirchberg; Dr. med. Heinrich Beringer, Kirchberg.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe werk
Graubündner Kantonalbank in Chur	Verwaltungsgebäude	alle seit dem 1.1. 1974 im Kanton Graubünden niedergelassenen Architekten, die ein Hochschuldiplom besitzen oder dem SIA bzw. BSA angehören, oder im Schweiz. Berufsregister der Architekten REG eingetragen sind.	30. April 1977	Dezember 1976

Siemens-Einbaugeräte

**Gute Technik.
Schönes Design.**



Siemens-Einbaugeräte mit zuverlässiger Technik und schönem Design passen in jede moderne Einbauküche. Gerne senden wir Ihnen den ausführlichen Prospekt der 55er- und 60er Norm-Einbaugeräte.

Siemens-Albis AG
Abteilung Haushaltgeräte
8953 Dietikon, Telefon 01 748 28 28
SIEMENS

**SWISS
BAU 77**

**2. Baufachmesse
Basel**
in den Hallen der
Schweizer Mustermesse

27.1. — 1.2.1977